

Verflüssigen des Feuerzeuggases durch Druck

1. Versuchsbeschreibung

Durchführung:

Die Spritze wird – nach einmaligem Spülen – mit gut 20 mL Feuerzeuggas gefüllt und verschlossen. Nun wird das Gas bei möglichst gleichmäßigem Druck auf unter 5 mL komprimiert.

Dabei ist darauf zu achten, dass der Stempel gerade in die Spritze gedrückt wird und nicht verkantet.

Es besteht Bruchgefahr!

2.1 Entsorgung

Es fallen keine Abfallstoffe zur Entsorgung an

2.2 Aufarbeitung

3. Substitution

4. Schüler-Lehrerversuch

Schülerexperimente sind in SI und SII zugelassen

5. Gefahrenabschätzung

Gefahren	ja	nein	Sonstige Gefahren und Hinweise
durch Einatmen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
durch Hautkontakt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Brandgefahr	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Explosionsgefahr	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Gefahr durch Verfahren <input type="text"/>

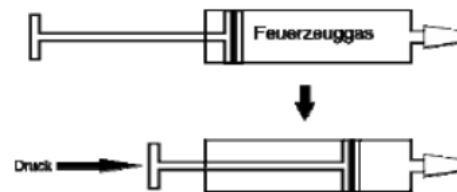
6. Schutzmaßnahmen

TRGS 500							weitere Maßnahmen
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

7. Einstufung der verwendeten Stoffe (Edukte, Produkte und sonstige Stoffe)

Bezeichnung	Piktogramme	H-/EUH-Sätze	P-Sätze	Flammpunkt / Sdt Entsorgung
vereinfachte Kennzeichnung für Laboratorien (BGI 901)		Freisetzung		Gefahrenklassen

Versuchsabbildung



Versuchskategorie

Aggregatzustände

Datum, Unterschrift Fachlehrer(in) _____